



Von Kiel nach Hamburg: Fackellauf für Olympia

„Deutschland für Olympia“ – so lautet der Titel einer Ausstellung, die noch bis Montag im Sophienhof zu sehen ist. Auf zehn großen Bildschirmen werden aktuelle und ehe-

malige Oberbürgermeister gezeigt, die ein Zeichen für Olympia setzen. Oberbürgermeister Ulf Kämpfer ließ sich die Ausstellung am Freitag von Center-Managerin

Sophie Dukat zeigen. Mit Blick auf die aktuelle Debatte gab sich Kämpfer optimistisch, „dass die jetzt vorgelegte solide Kostenplanung eine große Mehrheit davon überzeugen wird, dass Olympia für Kiel eine Riesenchance ist“. Die Stimmung in der Stadt sei positiv, erklärte Kämpfer, der sich für die Spiele auch persönlich ins Zeug

legt. Er ist einer der Startläufer beim Fackellauf der Wirtschaftsjuvenioren am 18. Oktober. Der Lauf steht unter dem Motto „Wir haben ein Ziel – die Spiele in Hamburg und Kiel“ und startet um 9 Uhr vor dem Rathaus. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr. Das Besondere: Die Läufer werden eine Originalfackel von 1972 von Kiel nach Hamburg brin-

gen. An verschiedenen Zwischenstopps wird die Fackel übergeben. Kämpfer zeigte sich begeistert von der Aktion: „Es gibt viele gute Argumente für Olympia. Aber wir wollen die Menschen nicht nur im Kopf erreichen, sondern auch emotional. Der Fackellauf ist etwas Verbindendes und hat Symbolcharakter.“

FOTO: THOMAS EISENKRÄTZER